

[2670] Anton u. Johanna Deimbacher'scher [2]
Gläubiger.

Von der Herrschaft Scheibbs wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über das Güterabtretungs-Gesuch des Anton Deimbacher, gewesenen Hammerschmidmeisters, jetzt Inwohners im Gstettenhammer zu Neustift, eigentlich zu Ginzselberg Nr. 13, und dessen Ehegattinn Johanna, in die Eröffnung eines Concurfes über ihr sämmtliches bewegliches und unbewegliches Vermögen im Lande Nieder-Oesterreich, gewilliget worden. Es wird daher Jedermann, der an die erstgenannten verschuldeten Eheleute eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, hiermit erinnert, entweder persönlich den 16. Januar 1834 Früh um 9 Uhr zur Liquidirung seiner Forderung hier zu erscheinen, oder bis dahin seine Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den Herrn Heinrich Kranawetter, Verwalter der Herrschaft Stiebar zu Gresten, als gerichtlich aufgestellten Massevertreter, anzumelden und gerichtlich zu liquidiren, wie auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen; widrigens nach Verlauf des bestimmten Tages Niemand mehr gehöret werden würde, und jene die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet hätten, in Rücksicht des gesammten zur Concursmasse gehörigen Vermögens der benannten Verschuldeten ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenthümliches Gut aus der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut der Creditaren vorge-merkt wäre, daß also solche Gläubiger vielmehr, wenn sie etwa in diese Masse schuldig seyn sollten, die Schuld ungeachtet ihres Compensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst gebührt hätte, zu berichtigen verhalten werden würden. Herrschaft Scheibbs den 6. December 1833.